

INHALT

I. VOM URSPRUNG DER KUNST · 25

1. VORGESCHICHTE 25		2. NATURVÖLKER 139	
Die Eiszeit	25	Begriff der Naturvölker	141
<i>Das Alter der Bilder 27 · Die Umwelt der Bilder 30 · Die Bedeutung der Bilder 33 · Die Frage nach der profanen Kunst 41 · Die künstlerische Verwirklichung 43 · Lascaux 48 · Zusammenfassung 50</i>		Geographische Verbreitung	142
Die Mittelsteinzeit	51	<i>Asien 143 · Amerika 143 · Australien 144 · Afrika 144 · Die Südsee 145</i>	
<i>Die neue Lage im allgemeinen 51 · Die neue Lage der Kunst 52 · Skandinavien 54 · Spanien 57 · Afrika 68 · Zusammenfassung 74</i>		Abgrenzung	146
Die Kultur der Bauern und Hirten	75	<i>Verhältnis zur vorgeschichtlichen Kunst 146 · Verhältnis zu Hochkulturen 149</i>	
<i>Zeitliche und geographische Einordnung 76 · Anfänge 78 · Die Welt der Bauern 82 · Die Welt der Hirten 86 · Zusammenfassung 92 · Megalithkultur 94 · Das Mal 95 · Das Haus 108 · Das Bildwerk. Im Umkreis der Großen Mutter 211 · Das Bildwerk. Im Umkreis des Vaterglaubens 119 · Das Bildwerk. Gemeinsame Motive 126 · Zusammenfassung 138</i>		Gattungen primitiver Kunst	151
		<i>Architektur 151 · Gerät 156 · Ornament 157 · Plastik 159 · Maske 163</i>	
		Die Auffassung der Kunst	170
		<i>Gebrauchte Kunst 171 · Das Werkschaffen 174 · Die Form 175</i>	

II. DER ALTE ORIENT · 179

1. HOCHKULTUR 179		3. ÄGYPTEN 249	
Grundlagen	179	Vom Wesen mesopotamischer Kunst.	233
Die Kunst	184	<i>Macht 234 · Leben und Tod 237 · Auswirkungen auf Europa 245</i>	
2. VORDERASIEN 189		Geschichtliche Voraussetzungen	249
Geschichtliche Voraussetzungen	189	<i>Der Raum 249 · Das Volk 252 · Die Organisation der Kunst 253</i>	
<i>Der Raum 189 · Die Völker 193</i>		Der Weg der Kunst	255
Der Weg der Kunst	195	<i>Entwürfe 256 · Das Zeitalter der Pyramiden 261 · Die großen Könige 280 · Spätzeit 284 · Das Ende 308</i>	
<i>Mythische Ansätze 197 · Die Allmacht des Tempels 199 · Priesterkönig und Gottkönig 210 · Zwischen den Völkerwanderungen 213 · Großreiche 220</i>		Vom Wesen ägyptischer Kunst	310
		<i>Form 310 · Zeitlosigkeit und Ewigkeit 318</i>	

III. DIE ANTIKE · 321

1. KRETA UND MYKENE 321		Gott – das Maß des Menschen: Der erhabene Stil. 480–430 v. Chr.	
Kreta: Geschichte	322	351	
Kreta: Die Kunst	325	<i>Polis und Perserkriege 352 · Arete 353 · Aidos 354 · Der menschhafte Gott. Apollon 358 · Die menschhafte Göttin. Athena 362 · Sakrale Baukunst 365 · Die Aufgabe der Kunst in der Polis. Athen 371</i>	
Mykene	332	Der Mensch – das Maß der Dinge: Das Jahrhundert des Übergangs. 430–320 v. Chr.	377
2. GRIECHENLAND 339		<i>Die Lage 377 · Der Kanon 379 · Die Schönheit 382 · Der Einzelne 387 · Raum 388</i>	
Charakter griechischer Kunst	339	Zusammenfassung	390
Mensch und Dämon: Die archaische Zeit. 650–480 v. Chr.	342		
<i>Der Kouros 342 · Die Kore 345</i>			

Zivilisatorische Kunst: Der Hellenismus. 320 v. Chr. bis um Christi Geburt <i>Die Lage 394 · Die Architektur 396 · Die darstellende Kunst 400 · Geschichtslosigkeit 403 · Geschichtsverfallenheit 412 · Geschichtlichkeit 416</i>	394	Die Kaiserzeit. 30 v. Chr. bis 375 n. Chr. Biographie des Menschen	472
3. ROM 421		4. CHRISTLICHE ANTIKE: DER WESTEN 479	
Bildende Kräfte	421	Die ersten drei Jahrhunderte	481
<i>Die etruskische Kunst. 7.–1. Jahrhundert v. Chr. 422</i> <i>Die großgriechische Kunst. 6. Jahrhundert v. Chr. bis um Christi Geburt 426</i>		<i>Die Problematik christlicher Kunst 481 · Die Katakomben 483</i>	
Die republikanische Zeit. 510? bis 31 v. Chr.	430	Die Friedenszeit	488
<i>Die Ablehnung Griechenlands 431 · Anfänge des Porträts 431</i>		<i>Das Christusbild 490 · Der Kultbau 498</i>	
Das Zeitalter des Augustus. 30 v. Chr. bis 14 n. Chr.	432	Das Ende des Weströmischen Reiches	507
<i>Der Sinn des Klassizismus 432 · Neue Ideen 436</i>		<i>Die Völkerwanderung 507 · Germanenreiche und Mönchtum 509</i>	
Die Kaiserzeit. 30 v. Chr. bis 375 n. Chr. Staat und Stadt	440	5. CHRISTLICHE ANTIKE: DER OSTEN 515	
<i>Die Leistung der Legionen 442 · Das Verkehrsnetz 446 · Die Stadt 448 · Einzellösungen 458</i>		Die formenden Kräfte	518
		<i>Das Land des Herrn 518 · Das Land der Klöster 521</i> <i>Das Land der Heiligen 524</i>	
		Byzanz	526
		<i>Die frühbyzantinische Kunst. Um 500 bis um 700. 530 · Der Bilderstreit. 726–843. 537 · Die mittelbyzantinische Kunst. 9.–13. Jahrhundert. 539 · Die spätbyzantinische Kunst. 1261–1453. 550</i>	

IV. ISLAMISCHE KUNST · 553

Der Islam	554	Der Schloßbau	586
<i>Ausbreitung 555 · Die Stellung der Kunst 557 · Die großen Heiligtümer 559</i>		<i>Das Wüstenschloß 586 · Das Stadtschloß 587</i>	
Das Erbe	562	Die Stadt	590
<i>Der Charakter der Spätkultur 562 · Der Einfluß Persiens 565</i>		<i>Die Umgebung 590 · Ein Rundgang 591 · Basare 593 · Vergnügen 595 · Das Haus 596</i>	
Die religiöse Architektur	572	Symbole islamischer Kunst	600
<i>Die Medrese 572 · Die Moschee 573 · Der Grabbau 583</i>		<i>Der Teppich 600 · Das Ornament 604</i>	

V. INDIEN · CHINA · JAPAN · 605

1. INDIEN 605

Die Kunst in der indischen Kultur	606
<i>Dichtung 606 · Philosophie 607 · Religion 608</i>	
Die Kunst der Induskultur. Um 2500 v. Chr.	614
<i>Bauten 615 · Bildwerke 616</i>	
Das Zeitalter des Veda. 1500 bis um 300 v. Chr.	617
<i>Die Götter der Arier 617 · Die Mächte 618 · Brahman und Atman (die Problematik der Kunst) 618</i>	
Buddha	621
<i>Leben und Legende 621 · Die Verneinung des Buddhabildes 622 · Das Buddhabild 625 · Bodhisattva und Kannon 629</i>	
Die hinduistische Kunst	632
<i>Bildwerke 634 · Bauwerke 649</i>	

2. CHINA UND JAPAN 657

Grundlagen	657
<i>Stille 658 · Die reine Form 658 · Schönheit 659</i> <i>Natur 663</i>	
Geister und Ahnen	664
<i>Sakralbronzen 664 · Grabkeramik 666 · Großplastik 667</i>	
Himmel und Erde	668
<i>Peking 669 · Das Haus 675 · Die Landschaft 680</i> <i>Der Garten 682 · Die Teezeremonie 686</i>	
Buddha	689
<i>Geschichte 690 · Tempel 690 · Skulpturen im Tempel 692 · Gemälde im Tempel 694</i>	
Yang und Yin	694
<i>Sen 697 · Die Senmalerei. Grundlagen 698 · Die Senmalerei. Der Mensch 701 · Die Senmalerei. Tier und Pflanze 705</i>	
Das schöne Leben	709
<i>Geräte 709 · Alltag und Feste 712</i>	

1. EUROPA. 1000 BIS 1400 721		Manierismus 777
Das Christusbild 721	<i>Architektur 777 · Malerei 778</i>	Barock 781
<i>Das Christusbild der Romanik 721 · Das Christusbild der Gotik 724</i>		<i>Architektur 783 · Bildkunst 789</i>
Der romanische Stil 726		Rokoko 793
<i>Architektur 727 · Darstellende Kunst 731</i>		<i>Watteau 793 · Porzellan 794 · Porträt 795 · Goya 796</i>
Der gotische Stil 735		4. EUROPA IN DER WELT.
<i>Die Kathedrale 736 · Das 14. Jahrhundert 742</i>		19. UND 20. JAHRHUNDERT 797
2. EUROPA UND ALTAMERIKA 744		Schönheit 797
Weltgeschichtliche Zusammenhänge 743		Die Aneignung der Welt 800
Peru 745		An den Grenzen des Menschen 802
<i>Quader Fels Höhle 746 · Geister 748 · Möglichkeiten 750</i>		Vergeistigung 803
Mexiko 751		Gemeinschaft 805
<i>Das Rätsel der Zeit 752 · Möglichkeiten 756</i>		SCHLUSS 808
3. EUROPA. 1400 BIS 1800 759		Anmerkungen 813
Renaissance 759		Bildernachweis 879
<i>Mensch 761 · Natur 770</i>		Register 887

FÜR DEN LESER

Die Eigennamen sind in der Schreibweise dem Bertelsmann-Lexikon angeglichen. Andere verbreitete Schreibweisen sind im Register vermerkt. Es wurde jeweils diejenige Transkription bevorzugt, die der Aussprache im Deutschen am nächsten kommt (also z. B. Schiva, nicht Shiva). Ortsnamen dagegen erscheinen meist in der international üblichen Schreibweise (also wie in Atlanten oder an Eisenbahnstationen).

Ein Punkt unter den Eigennamen (Islām) gibt die Betonung an, bei Doppellauten (Timaj^os) ein Punkt mit Bogen. Doch sind Betonungszeichen nur dort verwandt, wo Unklarheiten bestehen könnten. In einigen Fällen muß bei der Verschiedenartigkeit der Sprachen die Betonung strittig bleiben. Bei griechischen Wörtern ist die üblichere lateinische oder die eingebürgerte deutsche Betonung bevorzugt.

Hochgestellte Ziffern verweisen auf Anmerkungen, Ziffern in Klammern auf Bildtafeln, ein Pfeil auf die Textabbildung der betreffenden Seite.